

## **Konzept eines *Konfitags to go* in Coronazeiten** **Thema: Taufe und Konfirmationsspruch finden**

Eine Kooperation von Christuskirche und Lutherkirche Fulda

Pfrn. Jana Koch-Zeißig, Pfrn. Anke Mölleken und Vikarin Dorothea Rübeling

### **Inhalt**

Infos im Vorfeld zu erledigen:.....	1
1. Station: Spiralbild.....	3
2. Station „Klebchen mit Wasserschale“ .....	4
3. Station „Wasser und Taufe“ .....	5
4. Station „Boot bauen“ .....	6
5. Station „Zusagen“ .....	6
6. Station „Stärkung“ .....	7
7. Station „Foto“ .....	7
8. Station „Telefonat“ .....	8
9. Station „Message to the world“- Mein Konfirmationsspruch .....	9
10. Station Mein Konfisppruch in Emojis .....	9
11. Station „Briefkasten -KonfiPostAktuell“ .....	9
12. Station „Segen abholen“ .....	10

### **Was im Vorfeld zu erledigen ist:**

Das Anliegen ist persönliche und analoge Begegnung und Austausch zu ermöglichen. coronagerecht treffen sich hier die Konfis in 2er Gruppen (aktuelle Regel: max. zwei Haushalte können sich Treffen).

Im Vorfeld hatten die Konfis die Aufgabe, sich selbst in 2er Teams zuzuordnen. Ist das nicht passiert, teilten wir sie auf.

Die **Einladung** muss ein paar Tage vorher verschickt werden.

Wichtige Infos dafür: Uhrzeit (Pünktlichkeit) und Treffpunkt, Teampartner\*in, mitzubringen ist: Stift und Papier mitbringen und aufgeladenes Handy. Zudem sollen die Konfis sich vorab drei potenzielle Konfirmationssprüche auf [www.konfisppruch.de](http://www.konfisppruch.de) aussuchen, indem sie die Anweisungen auf der Seite befolgen und diese Sprüche ebenfalls mitbringen.

Start- und Endpunkt müssen nicht identisch sein, können aber. Es wäre gut, wenn der **Endpunkt eine Kirche** ist.

Die **Zweierteams starten alle 5-10 Minuten**, sodass sich nicht die ganze Gruppe am Startpunkt trifft. Deswegen müssen die Anfangszeiten eingehalten werden und als wichtig in der Einladung markiert werden.

Die **Route** sollte dem Tempo der Jugendlichen angepasst sein und die Laufzeit 3 Stunden nicht überschreiten. Auf diesem Weg gibt es dann zwölf Stationen, die im Weiteren erläutert werden.

Für Station 4 sollte **Wasser** (See, Fluss, Bach o.ä.) in der Nähe sein.

Für Station 6 ist eine **Stärkung** eingeplant. Halt hier könnte eine Bäckerei, Eisdielen oder das Haus von Verantwortlichen sein, die etwas ausgeben.

Für Station 1 muss das **Spiralbild** auf eine ganze DIN A4 Seite p.P. ausgedruckt werden.

Für Station 2 müssen die Bildchen ausgedruckt und **selbstklebender Klebefilm** auf der Rückseite angebracht werden.

Für Station 12 haben wir **selbstklebende Tattoos** im Vorfeld bestellt (s. S. 10)

Für Station 8 müssen Gemeindeglieder und/oder Kirchenvorsteher\*innen als **Telefonjoker** vorab informiert werden (s. S. 8).

Jede Zweiergruppe bekommt eine **Tüte** mit. Darin enthalten:

- Gebrauchsanweisung für den *Konfitag to go*.
- Wegbeschreibung
- Stationenübersicht. Welche Station soll man wo genau durchführen?
- Stationen auf Zettel gedruckt (in Briefumschlag) und nummeriert.
- Kreidestücke
- 2 Postkarten schon frankiert und adressiert an eine\*n Mitkonfirmand\*in.
- etwas zu trinken.
- kleiner Snack?
- ....

## 1. Station: Spiralbild

Schaut euch das Blatt mit der Spirale an.

Heute geht es um euren Lebensweg. Dafür steht diese Spirale.

In den 13-14 Jahren eures Lebens habt ihr schon eine Menge erlebt. Es gab bestimmt vieles, was einen deutlichen Eindruck in eurer Erinnerung hinterlassen hat, Schönes und auch Schwieriges.

Erinnerung an die guten Erfahrungen.

Erinnerungen an schlechte Erfahrungen.

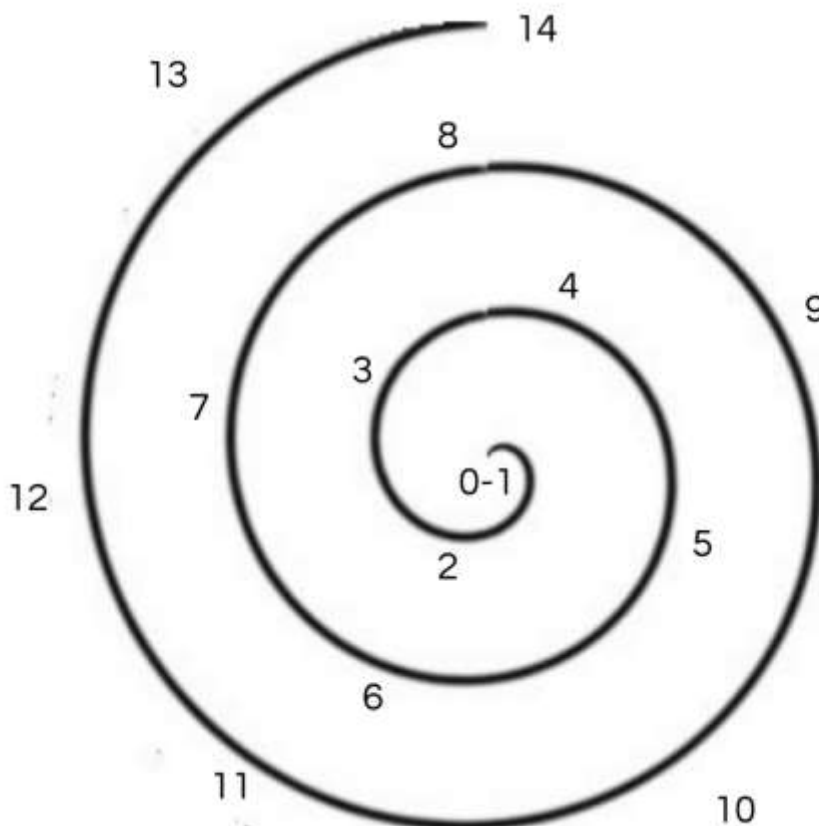
Befüllt die Spirale. Schreibt zu den jeweiligen Jahren, das an was ihr euch erinnern könnt.

Was hat dich geprägt?

Nehmt euch 5-10 Minuten Zeit dafür.

Wenn ihr beide fertig seid, stellt einander eure Lebensspirale im Laufen vor.

*Bild auf Einzelseite drucken.*



## 2. Station „Klebchen mit Wasserschale“

In diesem Umschlag findet ihr die Bilder einer Wasserschale. Klebt sie in die Mitte eures Spiralbildes. Betrachtet eure Bilder.

Überlegt mal, welche Bedeutung sie an dieser Stelle haben kann.

Auf dem Weg zur nächsten Station tauscht euch darüber aus, was ihr denkt, welche Bedeutung die Schale hat.

*Die Bilder farbig ausdrucken, ausschneiden und hinten mit doppelseitigem Klebeband markieren.*



Bildnachweise: <https://footage.framepool.com/de/shot/825473176-wasserspiel-schale-objekt-graubuenden-wasser-fluessigkeit>,  
<https://www.pondtrademag.com/aquascape-inc-announces-new-decorative-spillway-bowls/>, <https://www.katholisch.de/artikel/4500-taufe>

---

### 3. Station „Wasser und Taufe“

„Wasser hat ganz grundlegend mit Leben zu tun.

Denn ohne Wasser kann nichts wachsen.

Deshalb ist es sicher auch als Symbol für den Beginn eines neuen Lebens mit Gott genommen worden.

Früher, zur Zeit von Jesus, wurden ja vor allem Erwachsene getauft. Sie hatten beschlossen: wir ändern unser Leben. Wir wollen jetzt wirklich Gottes Geboten folgen. Wir fangen ein neues Leben mit Gott an.

Als Zeichen dafür ließen sie sich im Wasser untertauchen und kamen sozusagen als neuer Mensch wieder heraus. – Jesus selbst wurde von Johannes dem Täufer so getauft. Und er hat das seinen Jüngern aufgetragen, andere Menschen zu taufen.

Er hat gesagt: *„Mir ist gegeben alle Macht im Himmel und auf Erden. Darum geht hin und macht alle Menschen zu meinen Freunden und lehrt sie alles einzuhalten, was ich euch aufgetragen habe. Und seht, ich bin bei euch alle Tage, bis ans Ende der Welt“*

Wenn Gott uns das bei der Taufe verspricht, dann wäre es schön, wenn wir auch merken könnten: da ist Gott bei mir, da ist Gott nahe.

Manchmal hat man ja auch ein Gefühl dafür, einen Eindruck: dieser Ort hat etwas mit Gott zu tun. Oder bei einem Erlebnis geht einem durch den Kopf: „Da hat mir Gott geholfen“. Oder als kleines Kind beim Beten, abends im Bett, habe ich auch manchmal gespürt: „Gott ist da“.

Überlegt, wo es euch vielleicht auch so gegangen ist.

Welche „Gott-ist-da-Momente“ hattet ihr?

Markiert diese Stelle auf eurer Taufspirale und erzählt einander davon.

*für diese beiden Stationen sollte Wasser am Stationspunkt sein. Ein Teich oder Fluss etc.*

#### **4. Station „Boot bauen“**

Sucht euch nun eine Stelle hier am Ufer aus.

Es gibt auch Momente im Leben, da hatte man den Eindruck: Gott hat gefehlt.

Oder im Nachhinein denkt man sich: Da hätte es etwas Segen gebraucht.

Denkt an eine solche Erinnerung auf Eurer Taufspirale.

Sucht euch nun am Ufer Material, damit jeder und jede ein kleines Boot bauen kann aus Ästen, Stöcken, Blättern und was ihr noch so findet.

Lasst das Boot dann zu Wasser und lasst es mit dem Gedanken daran treiben, wo ihr Gott auf dem Lebensweg gebraucht habt.

Lasst den Gedanken mit dem Boot auf dem Wasser gleiten.

Lasst ein Foto von euch machen, wenn ihr das Boot ins Wasser lasst und schickt es in die Gruppe.

---

#### **5. Station „Zusagen“**

Nun zu euren Konfisprüchen!

Packt eure Konfispruchzettel aus. Gebt sie einander.

Nun sagt der oder die eine einen Spruch zum oder zur anderen. Dann wechselt ihr euch ab, bis ihr euch gegenseitig alle ausgewählten Sprüche zugesagt habt.

Geht nun weiter und überlegt beim Gehen zur nächsten Station:

Welche Zusage klang für dich am besten?

---

*Bei einer Eisdiele oder Bäcker etwas vorbestellen. Oder Konfis beim Pfarrhaus/Gemeindehaus vorbeikommen lassen. Hier ist auch eine Möglichkeit zu persönlichem Kontakt und kurzem Gespräch mit ihnen.*

### **6. Station „Stärkung“**

Von welchem deiner ausgewählten Konfirmationssprüche hast du dich am meisten ansprechen lassen? Wenn ihr euch konfirmieren lasst, dann sagt ihr JA zu eurer Taufe und ihr bringt zum Ausdruck: wir vertrauen darauf, dass Gott auf unserem Lebensweg weiter bei uns ist Als ein gutes Wort auf den Weg wird euch dabei der ausgewählte Konfirmationsspruch zugesagt. Überlegt gut welche am ehesten zu euch passt.

Doch jetzt gibt's erst einmal eine Stärkung auf den Weg.

Lasst es euch schmecken

---

### **7. Station „Foto“**

Suche dir einen Ort/ Gegenstand/ Bild, der ein Symbol für das ist, was dein Konfispuch für dich ausdrücken sollte.

Mache ein Bild davon und teil es mit der Gruppe.

*Hier müssen im Vorfeld Menschen aus der Gemeinde gefunden werden, die in dem geplanten Zeitraum verfügbar sind. Ihnen müssen vorab Infos (s.u.) zugesandt werden.*

### **8. Station „Telefonat“**

Such dir eine der X Personen auf der Liste aus. Rufe sie jetzt an. Jede\*r von euch am Besten eine andere Person.

Die Person am anderen Ende wird mit dir ein kurzes Fragespiel zu deinem Konfispriech spielen.

Stell dich kurz vor und rede mit ihr ein bisschen. Die Menschen werden sich mit dir darüber unterhalten welche Konfispriiche du überlegst, zu nehmen.

Sie freuen sich, dich kurz kennenzulernen und du kannst sie alles Fragen

Komma was du noch wissen willst, um dich für einen Spruch zu entscheiden

Es sind alles sehr nette Leute aus der Gemeinde, die sich freuen mit dir/euch zu telefonieren

*Name, Alter, Funktion in der Gemeinde, Telefonnummer*

*Infos für die Telefonjoker:*

*Zunächst vielen Dank für eure Bereitschaft, als Telefon-Joker bereit zu stehen. Die Konfis sind am X zwischen X-XUhr in 2er-Gruppen in der Stadt unterwegs. Der Spaziergang dauert ca. X Stunden. Sie lernen an verschiedenen Stationen ihren Konfirmations-Spruch besser kennen. Auf dem Spaziergang haben sie noch bis zu 3 Konfi-Sprüche in Auswahl. Eure Aufgabe ist es, mit ihnen jeweils über die 3 ausgesuchten Sprüche ins Gespräch zu kommen. Gerne könnt ihr das Gespräch so gestalten, wie es euch gut passt. Die folgenden Fragen sind Vorschläge und Anregungen, vielleicht fällt euch was anderes noch ein?*

- *Kurze Vorstellung: Name, was ihr so (in der Gemeinde) macht.*
- *Welche 3 Konfirmations-Sprüche haben sich die Konfis ausgesucht? (Diese vorlesen lassen)*
- *Warum habt ihr diesen Spruch ausgewählt? Was war euch wichtig?*
- *Vielleicht erzählt ihr von eurem eigenen Spruch: Kennt ihr noch euren Konfirmation-Spruch? Wie habt ihr ihn damals ausgesucht? War/Ist der Spruch für euch wichtig (diesen Punkt bitte nur ansprechen, wenn euer Konfi-Spruch euch auch wichtig war/ist.*
- *Taucht der Spruch bei eurer Konfirmation auf? Wird er vielleicht schon auf die Einladungs-Karten gedruckt?*
- *...was euch sonst noch einfällt!*

*Es gibt keine Mindestzeit für das Telefongespräch. Die Konfis sind sehr verschieden in ihrer Art zu reden. Wundert euch also nicht, wenn das eine Gespräch länger und das andere kürzer dauert. Viel Freude euch und gute Gespräche!*



### **9. Station „Message to the world“- Mein Konfirmationsspruch**

Hast du Dich inzwischen für einen Konfisppruch entschieden? Jetzt wird er, mit den anderen zusammen eine Botschaft für andere.

Nimm die Kreide und gestalte deinen Spruch als Kreidebild auf der Straße. Mach ein Foto davon und stell es in die Gruppe.

So sind die Sprüche ein Gruß von euch Konfis an die Welt.

---

### **10. Station Mein Konfisppruch in Emojis**

Du hast inzwischen deinen Konfisppruch ausgewählt.

Überlegt mal gemeinsam, was die jeweils wichtigen Begriffe in euren Konfirmationssprüchen sind. Mit welchen Bildern lassen sich die Sprüche ausdrücken?

Schreibe nun eine WhatsApp oder SMS mit deinem Konfisppruch, indem du nur Emojis verwendest. Welche Emojis brauchst du für deinen Spruch? Schick die Kurznachricht mit deinem Konfisppruch in Emojis und einem lieben Gruß jetzt an zwei Menschen, die du zu deiner Konfirmation eingeladen hast.

Vielleicht mit diesem Text: „Liebe\*r XX, ich freue mich schon darauf, mit dir meine Konfirmation zu feiern. Heute habe ich mir meinen Konfirmationsspruch ausgesucht. Schau mal, das ist er. Erkennst du ihn?“

*Diese können auch an den\*die Pfarrer\*in geschickt werden.*

---

### **11. Station „Briefkasten -KonfiPostAktuell“**

In eurem Umschlag findet ihr zwei schon adressierte Postkarten. Nehmt euch jede\*r eine davon. Schreibt die Postkarte an eure Mitkonfirmand\*innen.

Schreibt darauf euren ausgewählten Spruch und einen lieben Wunsch, was ihr der\*demjenigen zur Konfirmation wünscht.

Werft die Postkarte auf eurem Weg direkt in den nächsten Briefkasten ein.

---

*Endpunkt könnte die Kirche sein.*

## **12. Station „Segen abholen“**

Ihr seid nun hier in der Kirche am Ende eures heutigen Weges angekommen. Wir hoffen ihr hattet Spaß auf dem Weg. Wir haben hier noch eine spezielle Segensstation für euch aufgebaut. Geht zum Taufbecken.

Bei eurer Konfirmation werdet ihr eingesegnet werden. Aber Segen tut zu jeder Zeit gut und auch ihr könnt einander segnen.

Tut das hier gegenseitig.

Eine\*r beginnt. Hol eines der Tattoos und bring es mit Wasser und den Tüchern an deinem arm oder der Hand an. Es soll dir ein Zeichen für den Segen sein, den du jetzt empfängst. Dieser Segen begleitet die die nächsten Tage wie dieses Tattoo. Und der Blick auf das Tattoo erinnert dich an den Segen.

Umarme dich selbst während der \*die andere dir folgendes Segenswort zuspricht:

Gott sei vor dir, wenn du den Weg nicht weißt.  
Gott sei neben dir, wenn du unsicher bist.  
Gott sei über dir, wenn du Schutz brauchst.  
Gott sei in dir, wenn du dich fürchtest.  
Gott sei um dich wie ein Mantel, der dich wärmt und umhüllt.  
Amen

Nun wechselt euch ab.

Macht noch ein Bild eurer Tattoos und vielleicht auch von euch in der Kirche und stellt es in die Gruppe.

Geht nun gesegnet in den Abend. Alles Liebe und bis bald.

*Z.B. diese Tattoos:* [https://www.amazon.de/EROSPA%C2%AE-Tattoo-Bogen-Sticker-tempor%C3%A4r-Ewigkeit-Symbol/dp/B07KW5BQGB/ref=sr\\_1\\_16?\\_mk\\_de\\_DE=%C3%85M%C3%85%C5%BD%C3%95%C3%91&dchild=1&keywords=klebetattoos+anker&qid=1619510260&sr=8-16](https://www.amazon.de/EROSPA%C2%AE-Tattoo-Bogen-Sticker-tempor%C3%A4r-Ewigkeit-Symbol/dp/B07KW5BQGB/ref=sr_1_16?_mk_de_DE=%C3%85M%C3%85%C5%BD%C3%95%C3%91&dchild=1&keywords=klebetattoos+anker&qid=1619510260&sr=8-16)